

EULENSPIEGEL VERLAGSGRUPPE



Wolfgang Herzberg

Manifest der Teilhabe

**Programmatische Grundbausteine für
eine sozial-ökologische Zeitenwende**

136 Seiten, 12,5 x 21,0 cm, brosch.

»Dass es so weitergeht, ist die Katastrophe«, meinte der Philosoph Walter Benjamin. Aber was muss getan werden, um uns vor dem Ruin zu retten? Vor Klimakatastrophen und vor Kriegen, vor sozialer Ungerechtigkeit und vor Flüchtlingsbewegungen, vor wirtschaftlichem Raubbau und vor finanziellem Kollaps? In erster Linie muss der Charakter der Gesellschaft mit demokratischen Mitteln verändert werden, mit evolutionärer Ausdauer und revolutionärem Elan. Herzberg sieht eine Option für die notwendige sozial-ökologische Zeitenwende in Bündnissen von Rot, Grün und Rot. Als theoretische Basis für eine Verbindung dieser politischen Bewegungen liefert er in seinem »Manifest der Teilhabe« programmatische Grundbausteine. Er möchte damit eine Diskussion befördern, die bereits in Gang gekommen ist und nicht nur, aber eben auch bei Parlamentswahlen ihren Niederschlag finden sollte und muss.

Wolfgang Herzberg

Wolfgang Herzberg, 1944 als Emigrantenkind in England geboren, 1947 Rückkehr der Familie nach Berlin-Steglitz. Von 1950 bis 1958 Besuch der Grundschule in Berlin-Weißensee. 1962 Abitur, 1963 Filmkopierfacharbeiter, Arbeit als Tiefbau- und Landarbeiter. Von 1964 bis 1971 Kulturwissenschaftsstudium an der Humboldt-Universität, danach bis 1974 gewerkschaftliche Kulturarbeit. Von 1974 bis 1979 freiberufliche Mitarbeit an Dokumentarfilmen. 1979-1981 Aspirant an der Akademie der Wissenschaften der DDR zum Thema: Biografische Interviews mit Arbeitern des Berliner Glühlampenwerkes. Ab 1981 freiberuflicher Autor und Publizist, Rocktexter, Liedermacher, Mitarbeit an Dokumentarfilm und Monografie über die Autorin Elfriede Brüning. Interviews und analytische Texte zur DDR-Geschichte linker Juden.

Eulenspiegel Verlagsgruppe | EUVERGE GmbH | Markgrafenstr. 36 | 10117 Berlin